



■ Attraktiver
■ Arbeitgeber
prüfen, bewerten, auszeichnen

■ familienfreundlicher
■ Arbeitgeber
2021
prüfen, bewerten, auszeichnen
| BertelsmannStiftung

Stadt Recklinghausen sicher - vielfältig - gemeinsam

Die Ruhrfestspielstadt Recklinghausen mit rund 120.000 Einwohner*innen ist das Zentrum für Handel, Dienstleistung, Bildung und Kultur des Kreises Recklinghausen zwischen dem Ruhrgebiet und dem Münsterland.

Der Fachbereich 41 - Kultur, Wissenschaft und Stadtgeschichte vermittelt eine Vielzahl von attraktiven kulturellen und wissenschaftlichen Angeboten. Zum Fachbereich gehören sechs verschiedene Kultureinrichtungen und eine Abteilung Verwaltung/Service. Weitere Informationen zum Fachbereich finden Sie [hier](#). Die Kunsthalle Recklinghausen ist Teil des einzigartigen Verbunds der 21 RuhrKunstMuseen, ist Ausrichter des Förderpreises „junger westen“, dem ältesten Kunstpreis in Deutschland nach 1945, und zeigt mit der jährlichen Ruhrfestspielausstellung bedeutende internationale Positionen zeitgenössischer Kunst.

Zum **01.01.2026** suchen wir Sie für unsere **Kunsthalle** als

Wissenschaftliche*r Volontär*in (m/w/d)

Das Volontariat ist Teil des vom Land Nordrhein-Westfalen geförderten Programms „Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW“ und findet in wissenschaftlicher Kooperation mit Prof. Dr. Carolin Behrmann des Kunsthistorischen Instituts der Ruhr Universität Bochum – RUB –statt.

Die Ausbildung dauert **zwei Jahre** und findet in **Vollzeit (39 Stunden)** statt. Die Ausbildungsvergütung erfolgt auf der Basis **von 50% des Tariflohns von EG 13 TVöD** der Kommunen (1. Jahr Stufe 1, 2. Jahr Stufe 2).

Inhalte Ihrer Ausbildung

- Erfassen, Sichern und Zugänglichmachen der bisher nur partiell erschlossenen Sammlung der Kunsthalle sowie ihrer Archivalien aus den 1960er Jahren
- Wissenschaftliche Aufarbeitung der Sammlungs- und Ausstellungstätigkeit der 1960er Jahre sowie historische Analyse dieser Dekade in Bezug auf Institution und Sammlung
- Mitarbeit an den laufenden Ausstellungsaktivitäten der Kunsthalle. Abgleich der eigenen Forschungsergebnisse zur Sammlung mit der aktuellen Ausstellungs- und Ankaufspraxis
- Erwerb kuratorischer Praxiserfahrung an einer sammelnden Institution
- Wissenschaftliche Forschung am Werkbestand der Recklinghäuser Sammlung und ihrer Archivalien in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl von Prof. Dr. Behrmann, Kunstgeschichtliches Institut, Universität Bochum

- Vermittlung des Prozesses der Erhaltung, Bewahrung und Präsentation von Altbeständen und Neuankäufen sowie Erwerb grundlegender Kenntnisse im Umgang mit und Schutz von Objekten, darüber hinaus Einblick in konservatorische Rahmenbedingungen bei Sammlungszugängen nach heutigen Standards, einschließlich Restaurierungs- und Präparationstechniken in Zusammenarbeit mit Restaurator*innen und der Werkstatt der Kunsthalle.

Forschungsschwerpunkte des Volontariats können – abhängig von der Expertise und den Interessen der Bewerber*innen – auf bedeutende, heute jedoch teilweise in Vergessenheit geratene Ausstellungen wie „Kunst als Spiel – Spiel als Kunst“ (1969), „Gesammelt im Ruhrgebiet“ (1963) oder auf die Aufarbeitung der Rolle von Dr. Anneliese Schröder als stellvertretende Direktorin gelegt werden. Weitere individuelle Schwerpunkte können in Absprache mit der Leitung der Kunsthalle entwickelt werden. Ein eigenes, kleines Ausstellungsprojekt zum Ende des Volontariats ist möglich.

Wir erwarten eine digitale Ergebnisaufbereitung, bzw. die Überführung der Forschungsergebnisse des Volontariats zu den Ausstellungs- und Sammlungsaktivitäten der 1960er Jahre auf die Website der Kunsthalle (Ausbau der Informationen im Bereich Sammlung). Die Entwicklung weiterer digitaler Formate, z.B. Podcasts etc. sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Magister) der Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften oder Curatorial Studies

Alle wesentlichen Anforderungen finden Sie im beigefügten Anforderungsprofil, das Gegenstand dieser Stellenausschreibung ist.

Das bieten wir Ihnen

- Pre- und Onboarding-Angebote
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens oder Home-Office
- Förderung der persönlichen und fachlichen Fort- und Weiterbildung
- ein fortschrittliches Betriebliches Gesundheitsmanagement

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden entsprechend dem Landesgleichstellungsgesetz NRW und dem Gleichstellungsplan der Stadt Recklinghausen berücksichtigt.

Die Stadtverwaltung Recklinghausen fördert in vielfältiger Hinsicht aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Personen ausdrücklich unabhängig von Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Onlinebewerbung **bis zum 5. Oktober 2025**.
Bewerben Sie sich [hier](#).

Fragen zum Stelleninhalt beantwortet Ihnen

Herr Dr. Nico Anklam, Leiter der städtischen Museen, Tel. 02361 / 50-1930

Fragen zum Ausschreibungsverfahren beantwortet Ihnen

Frau Haase, Personalentwicklung/ -marketing, Tel. 02361/50-1306

Mit der Eingabe der Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise zum Datenschutz auf der Homepage der Stadt Recklinghausen [Hinweise zum Datenschutz | Stadt Recklinghausen](#). Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsdaten sechs Monate gespeichert und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften gelöscht.



Anforderungsprofil FB 41 Wissenschaftliche*r Volontär*in (m/w/d) in der Kunsthalle							
Formale Voraussetzungen							
Abgeschlossenes Studium Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften oder Curatorial Studies, Abschluss Master oder Magister							
Rahmenbedingungen des Arbeitsplatzes							
keine							
Kriterien	Beschreibung	Ausprägung					Anmerkungen
Fachkompetenzen		5	4	3	2	1	
kunsthistorische Kenntnisse		X					
IT-Anwendungen (MS Office, outlook, Internet)			X				
persönliche Kompetenzen		5	4	3	2	1	
Auffassungsgabe	Fähigkeit, Informationen zu verstehen und Probleme zu begreifen		X				
Belastbarkeit (psychisch/physisch)	ausgeglichene physische und psychische Konstitution, kann Stress kompensieren, ist der Belastung durch Zeitdruck und wechselnde Arbeitssituationen gewachsen			X			
Entscheidungsvermögen / Urteilsfähigkeit	Fähigkeit, Sachverhalte und Probleme folgerichtig zu untersuchen, zutreffend zu beurteilen und die Bereitschaft, rechtzeitig Entscheidungen zu treffen			X			
Lernfähigkeit / -bereitschaft	Bereitschaft zur aktiven Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen	X					
Selbstständigkeit / Eigeninitiative	Fähigkeit, Aufgaben ohne Anleitung zu erledigen und Aufgaben aus eigenem Antrieb in Angriff zu nehmen			X			
Verantwortungsbewusstsein	Bewusstsein, Verantwortung zu haben, und Bereitschaft, die Konsequenzen des eigenen Handelns zu tragen			X			
Zuverlässigkeit	Zeit- und sachgerechte Erledigung der übertragenen Aufgaben		X				
Glaubwürdigkeit/Authentizität	Personen, deren Reden und Handeln in hohem Maße übereinstimmt und deren persönliches Auftreten als unverfälscht und gut nachvollziehbar empfunden wird.			X			
Innovations- und Veränderungskompetenz	Stößt die gezielte zukunftsorientierte Entwicklung der eigenen Organisationseinheit an und steuert diese, schätzt die Wirkung von Veränderungen auf Mitarbeiter*innen ab und geht angemessen mit Widersprüchen und Gegensätzen um.			X			

Anforderungsprofil FB 41 Wissenschaftliche*r Volontär*in (m/w/d) in der Kunsthalle							
methodische Kompetenzen		5	4	3	2	1	
Arbeits-/ Zeitmanagement	Fähigkeit, eigene Arbeitstätigkeiten unter Effizienzgesichtspunkten zielgerecht zu planen, zu entscheiden, durchzuführen und zu kontrollieren			X			
Ausdrucksfähigkeit	Fähigkeit, dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen schriftlich und mündlich zu formulieren			X			
Organisationsfähigkeit	Fähigkeit, Arbeitsabläufe rationell und zielgerecht zu planen, zu koordinieren, durchzuführen und die Ergebnisse zu bewerten		X				
Präsentationsfähigkeit	Fähigkeit, Sachverhalte verständlich zu präsentieren		X				
soziale Kompetenzen		5	4	3	2	1	
Durchsetzungsfähigkeit	Fähigkeit, getroffene Entscheidungen mit überzeugenden Argumenten gegen Einwendungen durchzusetzen			X			
Kommunikationsfähigkeit	Fähigkeit, mit einer oder mehreren Personen mündlich oder schriftlich in Kontakt zu treten, einen Dialog aufzubauen und aufrecht zu erhalten sowie eigene Standpunkte und Emotionen authentisch und glaubwürdig zu vermitteln			X			
Kooperations-/ Teamfähigkeit	Bereitschaft, sich in Gruppen einzufügen, die Voraussetzungen für eine gute Zusammenarbeit zu schaffen und einen konstruktiven Beitrag zur gemeinsamen Zielerreichung zu leisten		X				
Konflikt-/ Kritikfähigkeit	Fähigkeit, sich in Konflikte einzubringen, produktiv zu einer Lösung beizutragen und Feedback als Voraussetzung für stetiges Lernen zu begreifen			X			
Geschlechtergerechtes Verhalten	Die Fähigkeit, den eigenen Arbeitsbereich unter einem geschlechterdifferenzierenden Blick zu betrachten, relevante Geschlechteraspekte zu erkennen und gleichstellungsorientiert zu bearbeiten.			X			
Interkulturelle Kompetenz	Fähigkeit das eigene Denken/Handeln kritisch zu reflektieren, Menschen anderer Herkunft offen und ohne Wertung zu begegnen und deren Handeln im jeweiligen (kulturellen) Kontext sowie im Spannungsverhältnis zur Mehrheitsgesellschaft zu sehen.			X			
Führungskompetenzen		5	4	3	2	1	
Personalführung	Fähigkeit, das Verhalten der Mitarbeiter/innen so zu steuern, dass sie die bestmögliche Arbeitsleistung abgeben, die gestellten Aufgaben optimal bewältigen sowie auftretende Probleme hervorragend lösen						
Potenziale erkennen und entwickeln	Fähigkeit und Bereitschaft, die fachliche und persönliche Entwicklung der Mitarbeiter/innen, unter Berücksichtigung des Nutzens für die Organisation, zu unterstützen und zu fördern.						
Motivationsfähigkeit	Fähigkeit, Mitarbeiter/innen durch Überzeugung und Anerkennung zum Verfolgen der Arbeitsziele zu motivieren						
Strategisches und konzeptionelles Denken und Handeln	Fähigkeit, gesellschaftliche, politische und betriebliche Entwicklungen/Trends frühzeitig zu erkennen und daraus Vorstellungen über neue Ansätze, Sichtweisen und Konzepte für den eigenen Bereich zu entwickeln						
5 = unverzichtbar; 4 = sehr wichtig; 3 = wichtig; 2 = weniger wichtig; 1 = nicht erforderlich							